

über I

01 Herrn Czerwonka

DS-Nr. 00595/2016

Einsetzung eines zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauches von Kindern und Jugendlichen in Zusammenhang mit dem Verein „Power for Kids“

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die Stadtvertretung setzt zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauches von Kindern und Jugendlichen in Zusammenhang mit dem Verein „Power for Kids“ gem. § 36 I KV M-V einen zeitweiligen Ausschuss ein. Der Ausschuss legt der Stadtvertretung seinen Bericht und eine entsprechende Empfehlung vor.
2. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert,
 - a) der Stadtvertretung den Bericht der Untersuchungsführerin vorzulegen,
 - b) das Verfahren bei Kindeswohlgefährdungen bei Trägern und Vereinen zu überprüfen und seine Bewertung bis spätestens zum 22.07.2016 vorzulegen. Insbesondere sind die internen Verwaltungsrichtlinien bezüglich der Gefährdungseinschätzung (Risikobewertung) zu überprüfen und zu überarbeiten (§ 8a SGB VIII),
 - c) die Stadtvertretung über den weiteren Umgang mit dem Verein „Power for Kids“ zu unterrichten.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Hinsichtlich der Empfehlungen unter den Ziffern 1. und 2. bestehen grds. keinerlei rechtliche Bedenken. Ob und ggf. in welchem Umfang die internen Verwaltungsrichtlinien zu überarbeiten sind (scil. Nr. 2 b)) , sollte dem Ergebnis der Überprüfung vorbehalten bleiben. Insoweit wird angeregt, den Beschlussvorschlag durch Hinzufügen des Wortes „ggf.“ vor den Worten „zu überarbeiten“ zu ergänzen.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept
(-)
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)
(-)
- Kostendarstellung für die Folgejahre
(-)

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Das Verfahren kann wie vorgesehen durchgeführt werden.



Friedrich Axel Kleinschmidt

FBL 10
